

"Unsere Ukraine" steht ohne Hauptstadtorganisation da

02.07.2009

Die Kiewer Parteiorganisation von "Unsere Ukraine" tritt aus dieser politischen Kraft aus. Eine entsprechende Entscheidung wurde auf einer Sitzung des Parteivorstandes der Organisation getroffen, zu dem 43 Personen gehören, berichtet der "Pjatyj Kanal". Dagegen sprach sich eine Person aus, sechs enthielten sich.

Die Kiewer Parteiorganisation von "Unsere Ukraine" tritt aus dieser politischen Kraft aus. Eine entsprechende Entscheidung wurde auf einer Sitzung des Parteivorstandes der Organisation getroffen, zu dem 43 Personen gehören, berichtet der "Pjatyj Kanal". Dagegen sprach sich eine Person aus, sechs enthielten sich.

Am Vortag hatte der Vorsitzende der Bürgervereinigung "Nowyj Kiew" und Mitglied des Parteivorstandes der Kiewer Stadtorganisation von "Unsere Ukraine", Sorjan Schkirjak, seinen Austritt aus "Unsere Ukraine" erklärt. "Heute bin ich gezwungen zuzugeben – 'Unsere Ukraine' gibt es nicht mehr als einflussreiche Kraft und sie hat auch keine politische Zukunft mehr", sagte Schkirjak. Er unterstrich ebenfalls, dass die Entscheidungen des VII. Kongresses der Partei "Unsere Ukraine" eine "Politik der doppelten Standards in Bezug auf die Partei und ihrer Wähler ist"

Bleibt anzumerken, dass die Kiewer Parteizelle der (damaligen) "Volksunion 'Unsere Ukraine'" nicht auf dem Parteikongress am 27. Juni diesen Jahres erschien. Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, schlug dem Kongress vor ihr Nichterscheinen mit den Mitgliedern der Parteizelle zu klären. "Möglicherweise ist ihr Platz in einer anderen Partei", sagte er.

Vorsitzender der Kiewer Parteizelle von "Unsere Ukraine" ist Nikolaj Martynenko, der früher bereits Differenzen mit Wiktor Juschtschenko hatte. Insbesondere erklärte er früher, dass er die Zukunft von "Unsere Ukraine" ohne Juschtschenko sieht.

Auf dem Parteikongress von "Unsere Ukraine" wurden die Mitglieder der Partei im Parlament aufgefordert ihre Unterschriften unter die Koalitionsbildungserklärung zurückzuziehen. Wiktor Juschtschenko rief die vier Parlamentsabgeordneten von "Unsere Ukraine", Alexander Tretjakow, Jurij Kljutschkowskij, Nikolaj Martynenko und Eduard Sejnalow dazu auf, aus der Koalition auszutreten. Der Kongress traf ebenfalls die Entscheidung die Partei von "Volksunion 'Unsere Ukraine'" in "Unsere Ukraine" und der Bildung einer Abgeordnetengruppe "Unsere Ukraine" vorzunehmen. Der Kongress beschloss ebenfalls im Fall der Entlassung von Ministern von "Unsere Ukraine" aus politischen Gründen diese in den Parteivorstand aufzunehmen.

Quelle: [RBK-Ukraina](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 303

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.